

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 052/2016
Beschlussvorlage		
Gebäudemanagement	öffentlich	☒
Viehbeck, Ottmar	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	7	24.02.2016

Vorstellung Planung / Erweiterung und Umbau
 der Feuerwache

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	5.840.000,- €
Produkt	02.02.04 Brandschutz und weitere Dienstleistungen 02.02.05 Notfallrettung und Krankentransporte
Haushaltsjahr	2015 - 2018
Folgekosten	Unterhaltungs- und Betriebskosten
Haushaltsmittel stehen teilweise zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Der Entwurf für den Umbau und die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache wird zur Kenntnis genommen. Die Haushaltsmittel in Höhe von 5.840.000,- € werden, wie im Entwurf des Nachtragshaushalts aufgeführt, bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Im Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe (BWA) am 29.04.2015 wurde die Vorplanung für den Neu- und Umbau des Feuerwehrgebäudes in der Laubacher Str. 14 vorgestellt und die im Haushalt dafür eingestellten Mittel freigegeben.

Planung

Zur Auswahl eines geeigneten Architekten wurde ein Bewerbungsverfahren durchgeführt. Angesprochen wurden zahlreiche Büros mit einschlägiger Planungserfahrung im Bereich Feuerwehr- und Rettungsdienst, u.a. die Planer der neuen Feuer- und Rettungswachen in Haan und Hilden. Drei Planungsbüros beteiligten sich. Buddenberg Architekten, Düsseldorf (Planer der neuen Feuerwache in Hilden) legten das schlüssigste Konzept für diese komplexe Bauaufgabe vor. Auf der Grundlage dieses Konzeptes wurde ein Entwurf erstellt und daraus eine Bauantragsplanung entwickelt, die als Anlage beigefügt ist. Dargestellt wurden der 1. BA mit den Anschlüssen an den Altbau sowie die Gesamtplanung.

Kostenentwicklung

Im BWA am 29.04.2015 wurde das Konzept für die Erweiterung und den Umbau der Feuerwache vorgestellt. Die Schätzkosten lagen für den 1. Bauabschnitt (BA) bei 4.000.000 € und für den 2. BA bei 1.400.000 €. Im Rahmen der weiteren Ausarbeitung wurden zusätzliche Anforderungen an die Raumplanung und Ausstattung der Feuerwache erkannt und berücksichtigt. Besonderes Augenmerk wurde auf die Bildung der Bauabschnitte gelegt, da die Leitstelle des Kreises bis 2020 in Betrieb bleiben wird und der Feuerwehr- und Rettungsdienstbetrieb mit Provisorien bis zur endgültigen Fertigstellung des 2. BA belastet wird. Dies führte zur Entscheidung, den 1. BA zu erweitern und z.B. die komplette Atemschutzwerkstatt im 1. BA zu errichten, was zu einer Kostenverschiebung in Höhe von 700.000 € vom 2. BA in den 1. BA führt.

Außerdem entstehen Mehrkosten in Höhe von 440.000 € z.B. für die zusätzlichen Maßnahmen zur Erfüllung des mittlerweile bekannt gewordenen Rettungsdienstbedarfsplans, den Mehraufwand für Altlastenentsorgung im Baugrund und für den Abbruch im laufenden Betrieb der Leitstelle und Provisorien, die für den Betrieb der Feuer- und Rettungswache für die Zeit zwischen 1.BA und 2. BA erforderlich sind.

Es können Fördermittel in Höhe von ca. 720.000 € aus den Zuweisungen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes für den 1. BA beansprucht werden. Außerdem könnten durch die Nutzung der Desinfektion im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Refinanzierungsmöglichkeiten ergeben.

Die aktualisierten Mittel in Höhe von 600.000 € für die Jahre bis einschl. 2015, 1.340.000 € für 2016, 2.800.000 € für 2017 und 400.000 € für 2018 wurden für das Produkt 02.02.04 Brandschutz und weitere Dienstleistungen in den Haushalt eingestellt. Für den Haushalt 2017 wurden 1.400.000 € angemeldet.